

Aufkommender Autoritarismus – global betrachtet

Tagungs-Nr.: 16005

Ziel des Seminars ist die eingehende Betrachtung von „Aufstieg, Entwicklung und Attraktivität autokratischer Herrschaftselemente und populistischer Bewegungen“

Die "Faszination" von autoritären Systemen wirkt immer stärker auch auf vermeintlich stabile, demokratisch verfasste Staaten. In dem Seminar sollen die Grundlagen für den Aufstieg von Populismus und anti-kosmopolitischen Strömungen dargelegt werden. Welche gesellschaftlichen und politischen Gefahren drohen offenen Gesellschaften? Im Anschluss sollen länderspezifische Besonderheiten gezeigt und verglichen werden. Außerdem sollen Strategien für den Umgang mit der Neuen Rechten entwickelt werden.

Das Seminar ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.



Mittwoch, 11.10.2017

Einstieg - Deutsche Verhältnisse

11.30 Uhr	Einmaliges kostenloses Shuttle ab Bad Harzburg, nach Anmeldung Anreise
Bis 12.15 Uhr	
14.00-15.00 Uhr	Begrüßung der Vorsitzenden des Sonnenberg-Kreis e.V., Viola von Cramon , kurze Vorstellungsrunde, Erwartungs-klärung, Einführung ins Programm
15.00-15.30 Uhr	Impulsvortrag von Klaudia Hanisch , Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Göttinger Institut für Demokratieforschung
15.45-17.45 Uhr	Block I – Einführungsvortrag „Der Aufstieg von Pegida – Zwischen Partizipation und Empörung“ von Dr. Tino Heim
19.00-21.:00 Uhr	Fishbowl-Debatte mit Dr. Tino Heim im Gespräch mit Viola von Cramon unter Beteiligung der Teilnehmenden

Donnerstag, 12.10.2017

Vertiefung - Deutsche Verhältnisse

9.00-10.30 Uhr	Block II – Alexander Hensel , Göttinger Institut für Demokratieforschung: Die AfD und der Autoritarismus Mit anschließender Debatten
11.00-12.30 Uhr	Block III – „Im alltäglichen Kampf gegen autoritäre Bewegungen“; Kristin Harney von der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt des Zentrums Demokratische Bildung
13.30-14.30 Uhr	„Erfolg, Misserfolg und neue Wege“ – Debatte mit Kristin Harney zu bewährten und neuen Strategien im Umgang mit den (Neuen) Rechten
18.30-20.30 Uhr	Block V – „Bewältigungsstrategien aus Sicht der Politik“ Plenumsdebatte mit Julia Willie Hamburg , MdL Niedersachsen, Die Grünen; Tilman Kuban , Landesvorsitzender Junge Union, Niedersachsen. Moderation: Klaudia Hanisch und Alexander Hensel

Freitag, 13.10.2017

Vergleichende Länderstudien

09.00-10.00 Uhr	Block VI: Frankreich Isabell Hoffmann , Bertelsmann-Stiftung, Paris
10.15-11.15 Uhr	Dr. Claire Moulin-Doos , Universität Kassel
11.30-12.30 Uhr	Anschließende Fishbowl-Debatte mit den o.g. Referentinnen
15.30-16.30 Uhr	Block VII: Russland Jan Claas Behrends , Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
16.45-17.45 Uhr	Block VIII: Polen Slawomir Sierakowski , Krytyka Polityczna, Warschau (Polen) (inkl. 30 Minuten Pause)
18.30-20.30 Uhr	Anschließender Fishbowl-Diskussion mit den o.g. Referent*innen Moderation: N.N.

Samstag, 14.10.2017

9.00-12.30 Uhr	Block X: Auswertung, Zusammenfassung, Präsentationen der Ergebnisse. Evaluierung
Ab 13.00 Uhr	Abreise

Sofern kein Referent aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt.

MAHLZEITEN

8.15-9.00 Uhr – Frühstück

12.30-13.15 Uhr – Mittagessen

Ab 14.00 Uhr – Kaffee/Tee & Kuchen

17.45-18.30 Uhr – Abendessen

TAGUNGSLEITUNG

Viola von Cramon,

Vorsitzende des Sonnenberg-Kreis e.V.

Oliver Benz, Bildungsreferent

REFERENT*INNEN

Klaudia Hanisch, Göttinger Institut für Demokratieforschung

Dr. Tino Heim, TU Dresden

Kristin Harney, Zentrums Demokratische Bildung
Julia Willie Hamburg, MdL, Die Grünen (angefragt)

Tilman Kuban, Landesvorsitzender Junge Union, Niedersachsen. (angefragt)

Alexander Hensel, Göttinger Institut für Demokratieforschung

Isabell Hoffmann, Bertelsmann-Stiftung
Dr. Claire Moulin-Doos, Universität Kassel

Dr. Jan Claas Behrends, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Slawomir Sierakowski, Krytyka Polityczna, Warschau (angefragt)

TAGUNGSSPRACHE

Deutsch

TAGUNGSBEITRAG (INKL. VOLLPENSION)

250,- €	Einzelzimmer
150,- €	Doppelzimmer (Zimmernachbar*in nötig)
170,- €	Für Studierende (o.ä.) im Einzelzimmer
90,- €	Doppelzimmern (Zimmernachbar*in nötig)



Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.

VERANSTALTER

SONNENBERG KREIS – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V., St. Andreasberg

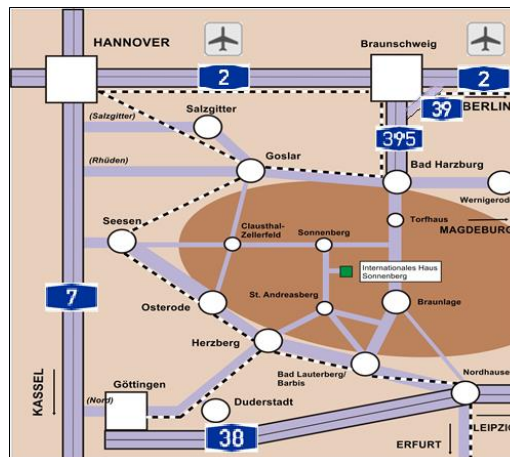


BILDUNGS- UND TAGUNGSSTÄTTE HEIMVOLKSHOCHSCHULE UND EUROPAHAUS

Sonnenberg-Kreis e.V.
Internationales Haus Sonnenberg
Clausthaler Straße 11
D-37444 St. Andreasberg
Tel.: +49 (0)5582/944-0
Fax: +49 (0)5582/944-100
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE64268500010052000171
BIC: NOLADE21GSL

WIE KOMMT MAN ZUM SONNENBERG?



Am An- und Abreisetag ist ein Shuttle-Service vom/zum Bahnhof Bad Harzburg möglich (s. Programm -Innenseite). Linienbusse: IHS - Bahnhof Goslar (ca. 60 Min.). Nächste Autobahnabfahrten: • Süd: Göttingen-Nord, • Nord: Salzgitter-Goslar, Rhüden und Seesen (A7/E45), • Nordosten: (A2) Kreuz Wolfsburg/Königslutter (A39) Bad Harzburg (A395). Nächster Flughafen: Hannover (140 km).

HINWEIS ZUR ALLGEMEINZUGÄNLICHKEIT:

Dieses Seminar ist mit Inhalt und Konditionen allgemein ausgeschrieben / Bekanntgegeben über die

- **Website des Sonnenberg-Kreis e. V.:**
<http://www.sonnenberg-international.de>
- **Terminkalender der Bundeszentrale für politische Bildung:**
<http://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungen/gskalender/>

Das Seminar ist in Niedersachsen als **Bildungsurlaub** beantragt.

SONNENBERG-PORTRAIT

Als Heimvolkshochschule und Europahaus bietet das Internationale Haus Sonnenberg (IHS) seit über 50 Jahren Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen für Jugendliche, Erwachsene und Familien aus Europa und der ganzen Welt an. Darüber hinaus steht unser Haus als attraktive Tagungsstätte für Seminare, Konferenzen und Feiern zur Verfügung.

Der gemeinnützige Sonnenberg-Kreis e.V., gegründet 1958, ist seit 2003 Träger der Einrichtung. Mit der „International Sonnenberg Association“ (ISA) verfügt das Haus über ein dichtes Netzwerk von Mitgliedsorganisationen in zahlreichen Ländern, mit denen das IHS im Rahmen internationaler Veranstaltungen zusammen arbeitet.

UNSER MOTTO

Miteinander sprechen,
Vorurteile überwinden,
sich verständigen,
verantwortlich handeln



Unser Haus ist rollstuhlgerichtet.

Populismus
Strömungen
Grassroot-Bewegungen
Autoritarismus
Vergleichende Politik
Vorurteile Russland
Frankreich Erfolg
Rechtsextremismus
Debatte Bildung
Polen Faszination
Gefahren
Aufstieg
autokratischer
Pegida
Umgang

Aufkommender Autoritarismus – global betrachtet

11.10. – 14.10.2017



Der Sonnenberg-Kreis e. V.
ist Mitglied der

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

